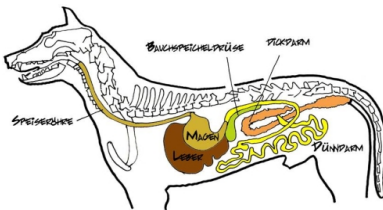


METABOLIC CONTROL

unterstützt das natürliche Gleichgewicht im
Magen – Darmtrakt

Unter dem Stoffwechsel unserer Hunde und Katzen versteht man die Gesamtheit der körperlichen Reaktionen, die Aufnahme, den Abbau, die Umwandlung, Ausscheidung und Verwertung der Nährstoffe, die dem Hund oder der Katze zugeführt werden. Stoffwechselstörungen und Stoffwechselprobleme zeigen sich in verminderter Leistungsfähigkeit, angelaufenen Beinen, Hautproblemen wie Jucken, Schuppenbildung und stumpfes glanzloses Fell, Haarausfall und unspezifischer Lahmheit. Oft bleibt die Diagnose unklar, da nichts Greifbares auszumachen ist. In diesen Fällen handelt es sich meist um eine Störung des Stoffwechsels unserer Hunde und Katzen. Ausgelöst werden diese meist unerkannten Stoffwechselstörungen durch einen Eiweiß- und/oder Stärkeüberschuss im Hunde- und Katzenfutter, mangelhafter Qualität des Futters, für den individuellen Hund oder die individuelle Katze falscher Fütterung, Mängel, Überschüsse und Imbalancen des Mineralstoff-, Spurenelements- und Vitaminhaushalts. Auch Umweltgifte, Verwurmung sowie Leber- und Nierenschäden können zu ernsthaften Stoffwechselkrankheiten führen.



Für Tiere mit Durchfall, Verdauungsproblemen, Magenbeschwerden, Verstopfung, Stoffwechselerkrankungen

wirkt positiv auf die Darmflora

unterstützt und fördert die Darmtätigkeit sowie die Verdauung

unterstützt das natürliche Gleichgewicht im Magen-Darmtrakt

Inhalt: 50 g

Dosierung Hund und Katze

Bis 10 kg Körpergewicht 0,3 g (halber Messlöffel)
10- 20 kg Körpergewicht 0,6 g (ein Messlöffel)
20kg + Körpergewicht 1g (1+3/4 Messlöffel)

Artikel Nr.

15400 50g

15401 250g

Inhaltstoffe von Metabolic Control und deren Wirkung sind:

Leinkuchenmehl: Einsatz bei Beschwerden im Magen-Darm-Trakt, wie Magenschleimhautentzündung, Reizdarm oder auch Verstopfung, macht den Stuhl geschmeidig, hat eine reizlindernde Wirkung und verbessert die Gleitfähigkeit im Darm

Leinsamen (Lini semen): Einsatz bei akuten und subakuten Gastritiden und Enteritiden. Bindet Flüssigkeit und kann bei Enteritiden Toxine im Darm binden

Malve: beruhigt gereizte Schleimhäute bei Magenbeschwerden und regt die Tätigkeit des Darmes an

Schafgarbe: krampflösend, Gallefördernd und entzündungshemmend,

Pfefferminze: beruhigend, krampflösend und schmerzstillend im Magen und Darmbereich

Fenchel: verdauungsfördernd und krampflösend, fördert die Beweglichkeit der glatten Muskulatur im Verdauungstrakt

Zink: hilft bei Entzündungen der Magen- und Darmschleimhaut, beispielsweise Gastritis, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Zöliakie.

Kümmel: Blähungen und Magen- Darmkrämpfe, wirkt antibakteriell im Darm, beruhigt bei gereiztem oder nervösem Magen, unterstützt den Stoffwechsel

Haltbarkeit: 24 Monate



REIN PFLANZLICH